Tag der offenen Tür bei der Train Rekrutenschule

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-937894

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

blemen seitens der schweizerischen Stellen gezeigt worden sei. Der Regierungschef bezeichnete die Schweizer Armee auch für Liechtenstein, als Land ohne Armee, als Beispiel für den schweizerischen Wehrwillen und als Mahnung auch für Liechtenstein, dass der Friede kein Geschenk sei, sondern dass dessen Bewahrung Leistungen erfordere. Der Wehrwille der Schweiz als Ausdruck und Basis des Selbstverständnisses, der Selbstverteidigung und des Selbstbewusstseins der Schweizer sei ein Charakteristikum dieses Landes und als solches weltweit anerkannt. Der Regierungschef bezeichnete den Besuch der hohen schweizerischen Persönlichkeiten als einen Beweis der Verbundenheit und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die guten Gespräche und die guten persönlichen Kontakte, die geknüpft werden konnten, an anderer Stelle weitergeführt werden könnten ganz im Sinne der freundnachbarlichen Verbundenheit zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein.

Generalstabschef Hans Senn bedankte sich hierauf für die Einladung und zeigte sich beeindruckt vom Empfang, den man ihnen bereitet habe, er würdigte die bestehenden guten und freundschaftlichen Beziehungen, wie sie auch an diesem Abend zum Ausdruck gekommen seien. Präsident Stettler benützte die Gelegenheit ebenfalls zu einigen gehaltvollen Ausführungen.

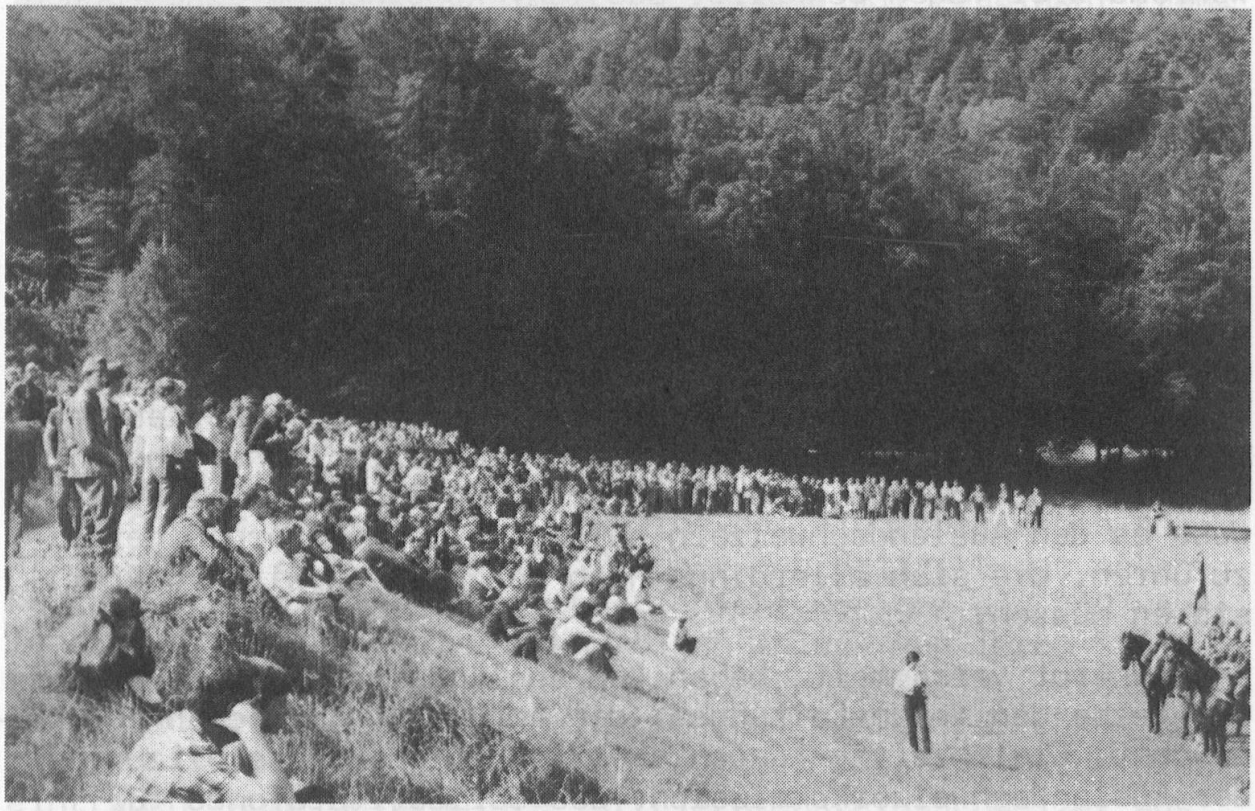
Der Besuch der Persönlichkeiten aus der Schweiz hat zweifellos dazu beigetragen, die bestehenden guten Beziehungen zwischen unsern beiden Ländern gerade auch im regionalen Bereich zu festigen und so den Boden für die Beseitigung allfälliger Probleme vorzubereiten.

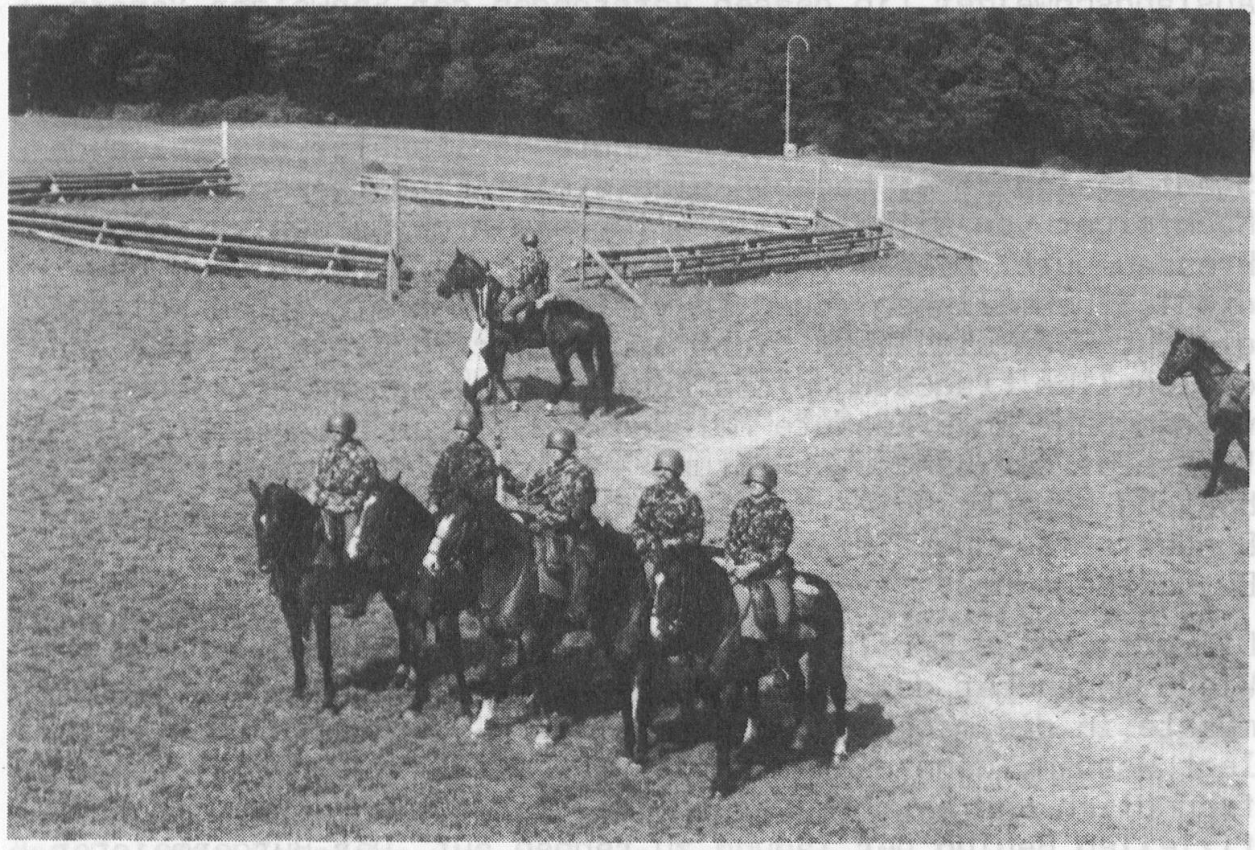
TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER TRAIN REKRUTENSCHULE

Ueber 1500 Personen, darunter eine grosse Zahl von Liechtensteinern, folgten am 8. September 1979 auf Einladung des Schweizer-Vereins zur Besichtigung der Train-Rekrutenschule auf der Luziensteig. Mehr als 200 Rekruten und Offiziere sowie über 100 Pferde demonstrierten bei herrlichem Spätsommerwetter ihr Können im Gelände und mit den Waffen.

Zehn Jahre nach der Unterzeichnung des völkerrechtlichen Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Liechtenstein über den an der Grenze liegenden Waffenplatz Luziensteig und 5 Jahre nach den zivilrechtlichen Abmachungen welche zwischen der Gemeinde Balzers und dem Eidgenössischen

Militärdepartement getroffen wurden, registriert man nicht nur eine Normalisierung, sondern eine ausserordentlich positive Entwicklung zwischen Liechtenstein und der Schweiz in bezug auf den Waffenplatz Luziensteig.





Einige Stimmungsbilder vom "Tag der offenen Tür"